KLINIKUM ITZEHOE

Pressemitteilung
Katrin Götz (Pressesprecherin)
Robert-Koch-Str. 2 • 25524 Itzehoe
Tel: 04821 772-3114 • Mobil: 0152 53016180
E-Mail: k.goetz@kh-itzehoe.de

Hilfe für herzkranken Vater:
Pflegekurs startet Spenden-Aufruf für syrischen Mitschüler

Sie haben ihre syrische Heimat verlassen, um ein Leben in Sicherheit führen zu können: Seit 2016 sind die Brüder Mohammad (23) und Anas Berri (20) in Deutschland – und haben längst Fuß gefasst. Beide absolvieren eine Ausbildung in der Schule für Pflegeberufe am Klinikum Itzehoe, haben deutsche Freunde gefunden, sind voll integriert.

Ein guter Start in ein neues Leben. Wäre da nicht die Sorge um den Rest der Familie. Ihr 15-jähriger Bruder konnte den beiden vor einigen Monaten nach Deutschland folgen, nachdem er ein Jahr alleine in Griechenland war. Doch die Eltern und vier weitere Geschwister sitzen in einem lagerähnlichen Dorf an der türkischen Grenze fest. „Sie haben nichts. Sie mussten mitten in der Nacht ihr Haus verlassen, konnten nichts mitnehmen und dürfen nicht mehr zurück“, erzählt Mohammad. Der 51-jährige Vater ist Diabetiker. „Seine Werte sind immer schlecht, weil sie dort kein Insulin haben“, erklärt der Sohn. Vor einigen Monaten dann der nächste Schock: Ein Eingriff am Herzen war notwendig, ein Stent musste eingesetzt werden. Um die Behandlung für seinen Vater bezahlen zu können, ließ sich Mohammad einen Gehaltsvorschuss geben, der seitdem monatlich von seinem Gehalt abgezogen wird. Um etwas dazu zu verdienen, arbeitet der 23-Jährige neben seiner Ausbildung bei einem ambulanten Pflegedienst.

Als nun ein erneuter Eingriff beim Vater anstand, waren die Söhne jedoch am Ende ihrer Möglichkeiten. Noch mehr Arbeit ist nicht machbar – das Examen steht bald an, die Ausbildung erfordert jetzt den vollen Einsatz. Durch einen Wohltäter, der den Brüdern die 4000 Euro vorstreckte, konnte die zweite OP in einem Krankenhaus in der Nähe des Lagers stattfinden. „Unserem Vater geht es besser“, freut sich Mohammad. Doch das Geld muss zurückgezahlt werden. Wie sollen die Söhne das wuppen?

Das ist aus eigener Kraft nicht möglich, war auch ihren Klassenkameraden im Ausbildungs-Kurs sofort klar, als sie von der Situation der Brüder erfuhren. „Für uns stand sofort fest, dass wir helfen“, sagt Klassensprecher Bizhan Seddigh. Die Brüder seien „nicht nur Klassenkameraden, sondern tolle Freunde und wundervolle Menschen“, unterstreicht Klassensprecherin Louisa Kruse. „Keiner von uns kann sich vorstellen, wie schwierig es dort in Syrien ist. Und ich habe so viel Respekt, wenn ich sehe, wie viel Mohammad arbeitet – neben der normalen Ausbildung, die jeden von uns schon fordert.“ Deshalb hat sich der Kurs entschlossen, einen öffentlichen Spenden-Aufruf zu starten. Die Idee: Wenn jeder, der das liest, nur einen Euro gibt, ist die Summe schon erreicht. Gerne hätten die Schüler auch besondere Aktionen, zum Beispiel auf Weihnachtsmärkten, gestartet – doch das ist wegen der Corona-Einschränkungen nicht möglich. „Wir hoffen, dass wir trotzdem das Geld so schnell wie möglich zusammen haben“, sagt Bizhan Seddigh. Sollte mehr Geld eingenommen werden als benötigt wird, fließt der Rest zweckgebunden auf ein Sonderkonto, falls einmal andere

Das Klinikum Itzehoe ist eines der größten Krankenhäuser in Schleswig-Holstein und Lehrkrankenhaus der Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg. Unseren Patienten bieten wir innovative medizinische Versorgung auf hohem Niveau und individuelle Pflege nach neuesten Standards. Als Unternehmen mit rund 2.400 Mitarbeitern, davon mehr als 200 Auszubildende, sind wir effizient und zukunftsorientiert aufgestellt. Wirtschaftlicher Erfolg bestätigt unsere Arbeit. Wir sind Mitglied des Krankenhausverbundes 6K mit über 11.000 Mitarbeitern. Weitere Infos unter: **www.klinikum-itzehoe.de**

KLINIKUM ITZEHOE

Pressemitteilung
Katrin Götz (Pressesprecherin)
Robert-Koch-Str. 2 • 25524 Itzehoe
Tel: 04821 772-3114 • Mobil: 0152 53016180
E-Mail: k.goetz@kh-itzehoe.de

Pflegeschüler Hilfe brauchen. „Man sollte jedem Klassenkameraden in Not helfen“, findet Bizhan Seddigh.

Für Mohammad und Anas ist es ein tolles Gefühl, dass die Mitschüler ihnen den Rücken stärken. Auch wenn es ihnen zugleich etwas unangenehm ist, um Hilfe bitten zu müssen. „Wir haben bis jetzt alles getan, was wir tun konnten und tun es immer noch“, betont Anas. „Die Situation belastet uns sehr.“ Die Gedanken kreisen den ganzen Tag um die Familie, sagt Mohammad. „Es wird jetzt Winter, sie haben dort keine Heizung, wie sollen sie das überstehen? Und wenn sie fliehen müssen, wohin sollen sie dann?“ Gerne würden die Brüder die Eltern nach Deutschland holen. „Um das zu regeln, müssten sie zur Botschaft, um die Ausreise zu organisieren“, erklärt Mohammad. „Aber dort können sie nicht hin, weil niemand den Ort verlassen darf.“

- Spendenkonto:

Kontoinhaber: GK 10/18
IBAN: DE11 2225 0020 0090 7002 20
Sparkasse Westholstein
BIC: NOLADE21WHO

Der ganze Kurs steht hinter ihnen: Mohammad und Anas Berri (v.li.) können sich auf die Hilfe ihrer Klassenkameraden verlassen.

Itzehoe, 17.12.2020

Das Klinikum Itzehoe ist eines der größten Krankenhäuser in Schleswig-Holstein und Lehrkrankenhaus der Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg. Unseren Patienten bieten wir innovative medizinische Versorgung auf hohem Niveau und individuelle Pflege nach neuesten Standards. Als Unternehmen mit rund 2.400 Mitarbeitern, davon mehr als 200 Auszubildende, sind wir effizient und zukunftsorientiert aufgestellt. Wirtschaftlicher Erfolg bestätigt unsere Arbeit. Wir sind Mitglied des Krankenhausverbundes 6K mit über 11.000 Mitarbeitern. Weitere Infos unter: **www.klinikum-itzehoe.de**

KLINIKUM ITZEHOE

Pressemitteilung
Katrin Götz (Pressesprecherin)
Robert-Koch-Str. 2 • 25524 Itzehoe
Tel: 04821 772-3114 • Mobil: 0152 53016180
E-Mail: k.goetz@kh-itzehoe.de

Das Klinikum Itzehoe ist eines der größten Krankenhäuser in Schleswig-Holstein und Lehrkrankenhaus der Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg. Unseren Patienten bieten wir innovative medizinische Versorgung auf hohem Niveau und individuelle Pflege nach neuesten Standards. Als Unternehmen mit rund 2.400 Mitarbeitern, davon mehr als 200 Auszubildende, sind wir effizient und zukunftsorientiert aufgestellt. Wirtschaftlicher Erfolg bestätigt unsere Arbeit. Wir sind Mitglied des Krankenhausverbundes 6K mit über 11.000 Mitarbeitern. Weitere Infos unter: **www.klinikum-itzehoe.de**